

FLORSTADT ORTSTEIL: STADEN

Landkreis: Friedberg / Hess.

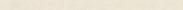
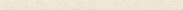
BEBAUUNGSPLAN NR.: 2 "SIEGHAUSGÄRTEN"

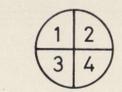
Maßstab: 1:1000

Text zum Bebauungsplan:

- 1) Die Höhe der straßenseitigen Einfriedigung darf 1,10m über der Bürgersteigoberkante nicht überschreiten.
- 2) Zur Abgrenzung des Wohngebietes vom Verkehrsraum der Landstraße L 3188 sind die Baugrundstücke entlang der Landstraße nach dieser hin durchgehend -ohne Tür und Tor- einzufriedigen.

Zeichenerklärung:

-  Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG).
-  Abgrenzung von Baugebieten unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO).
-  Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO).
-  Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG).



- 1) Art der baulichen Nutzung
-  Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 -  Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
 -  Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

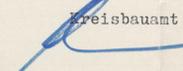
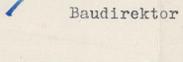
- 2) Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 3) Grundflächenzahl
 4) Geschossflächenzahl

Begründung:

Die Bauplätze im Baugebiet Leimenkautenweg sind alle vergeben. Für kleine Handwerksbetriebe ist in der Enge der alten Ortslage keine Bau- und Erweiterungsmöglichkeit gegeben.

Die Gemeinde hat daher beschlossen, südlich des Aussiedlerhofes das Baugebiet durch ein Mischgebiet und ein allgemeines Wohngebiet im Anschluß an die bestehende Bebauung zu erweitern. Für die Aufschließung des neuen Baugebietes sind rd. 400 lfdm. Straße mit Versorgungsleitungen neu anzulegen. Die Kosten hierfür betragen ca. 250.000,-,- DM.

Bearbeitet: Friedberg/H., den 25.1.1972


 Kreisbauamt

 Baudirektor

Als Satzung von der Gemeindevertretung

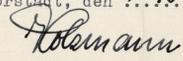
beschlossen am 13.9.72, Florstadt, den 17.10.72.


 Gemeindevorstand
 Kollmann
 Bürgermeister

Aufgestellt durch den Beschluß der Gemeindevertretung am 25.3.70, Florstadt, den 17.10.72.

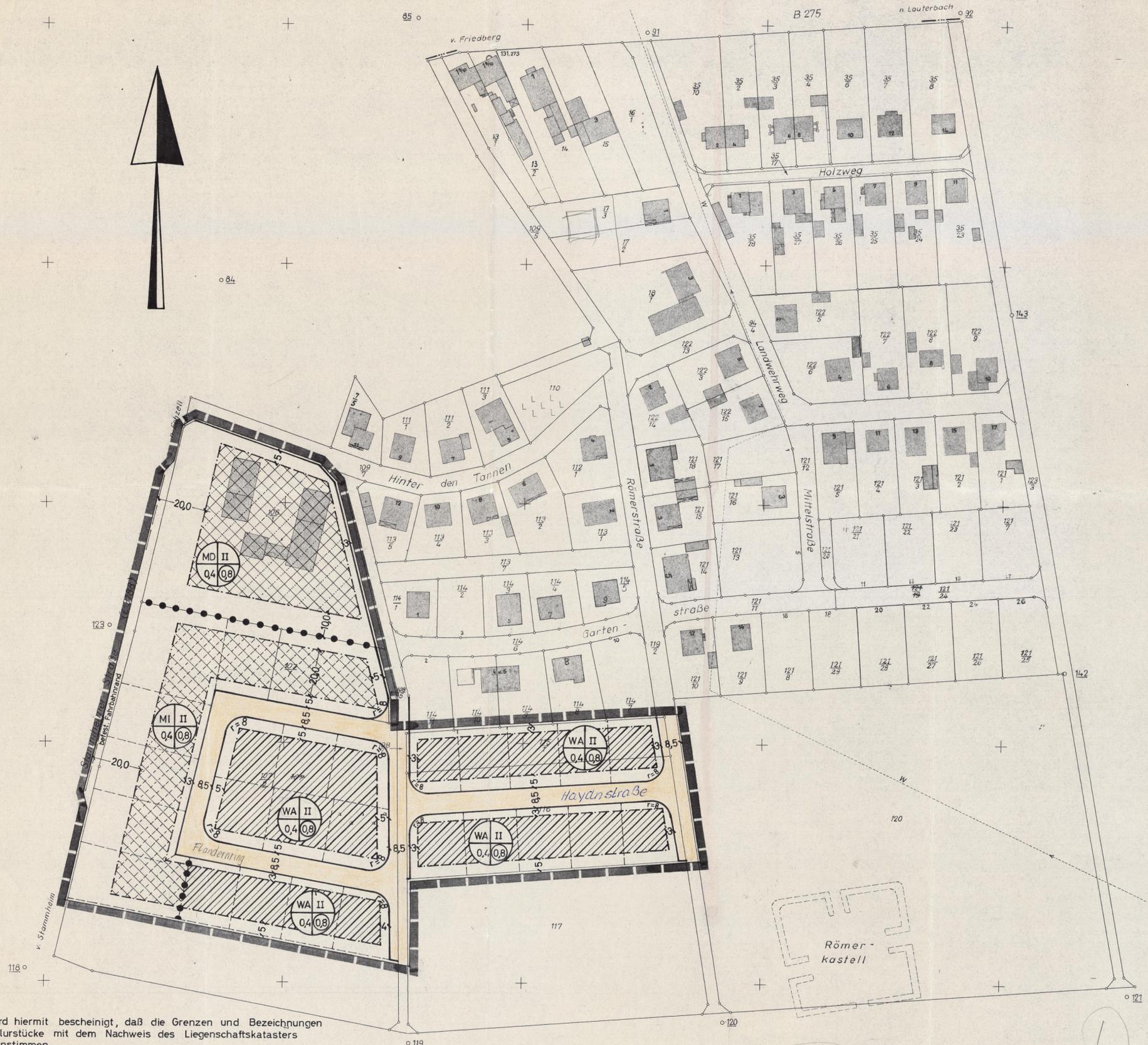

 Kollmann
 Bürgermeister

Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt von 12.6.72 bis 14.7.72

Florstadt, den 17.10.72

 Bürgermeister

Genehmigt
 Genehmigungsvermerk: mit Vfg. vom 25. April 1973, Az. V/3-61 d 04/01, demzufolge am 25. April 1973 Der Regierungspräsident im Auftrag

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gem. § 12 BBauG und § 5 Abs. 4 Nr. 1 V.m. § ... der Hauptsatzung der Gemeinde ... in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden ortsüblich am ... (bei Bekanntmachung durch Aushang: vom ... bis ...) bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am ... rechtsverbindlich geworden.



Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Friedberg/H., den 13. April 1973

Katasteramt
 Im Auftrag
